

Einzureichende Unterlagen:

- Eigenerkl. Ausschl. GWB (Bau) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärungen über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB:

Eigenerklärung, dass

(Das Formblatt "Eigenerklärung Ausschlussgründe" ist den Vergabeunterlagen beigelegt.)

- NU (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärungen bei Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmen/ Eignungsleihe:
 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen,
 - Erklärung Eignungsleihe,
 - Verpflichtungserklärung Eignungsleihe- Unteraufträge,

Weitere Angaben können Sie den Vergabeunterlagen entnehmen.

(Sofern einschlägig, die Eigenerklärungen/Formblätter sind den Vergabeunterlagen beigelegt.)

- Preisermittlung/ Einheitspreis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vom Bieter sind die Formblätter mit Angaben zur Preisermittlung sowie die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ausgefüllt vorzulegen (zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt). Dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen.

- TVgG VOB (Keine oder anderweitige Formerfordernis vorzulegen): Das Vergabeverfahren erfolgt nach den Vorgaben des Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen - TVgG NRW) in der jeweils gültigen Fassung.

- Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen verpflichtet unter Berücksichtigung der Besonderen Vertragsbedingungen des Tariftreue- und Vergabegesetz NRW.

Die Vertragsbedingungen TVgG sind den Vergabeunterlagen beigelegt. Es ist keine gesonderte Erklärung einzureichen.

- Urkalkulation auf Verlangen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Urkalkulation ist auf Verlangen der zuständigen Stelle in einem verschlossenen Umschlag innerhalb der angegebenen Frist einzureichen.